

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1889**

17.2.1889



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 17. Februar 1889.

I. Quartal. **25.** Abonnements-Vorstellung.

## Die Jüdin.

Große Oper in fünf Aufzügen nach dem Französischen des Eugen Scribe, von J. v. Seyfried. Musik von Halévy.

Regie: Herr Harlacher

### Personen:

Kaiser Sigismund . . . . .	Herr Reiff.
Kardinal Johann von Brogni, Präsident des Concils . . . . .	Herr Speigler.
Fürst Leopold, kaiserlicher Feldherr . . . . .	Herr Rosenberg.
Prinzessin Eudoria, des Kaisers Nichte, seine Verlobte . . . . .	Fräulein Fritsch.
Ruggiero, Ober-Schultheiß der Stadt Konstanz . . . . .	Herr Kürner.
Albert, Offizier des Kaisers . . . . .	Herr W. Beyer.
Eleazar, ein Jude . . . . .	Herr Oberländer.
Recha, seine Tochter . . . . .	Fräulein Mailhac.

Bischöfe, Äbte, Abbtissinnen, hohe und niedere Geistliche. Ordensbrüder. Fahrenträger. Fürsten, Gesandte, Ritter, Herolde, Trompeter, Krieger, Knappen, Baldachinträger, Pagen. Der Kanzler, kaiserliche Räte. Städtische Rathsherren. Edelleute. Bürger und Bürgerinnen von Konstanz. Fischer, Fischerinnen, Hirten. Bettler. Fiedler. Henker. Wachen.

Ort der Handlung: Konstanz. Zeit: Anfang des fünfzehnten Jahrhunderts.

Der im ersten Akte vorkommende Tanz ist von Herrn Balletmeister Beauval arrangirt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

**Anfang: sechs Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.**

**Kasse: Eröffnung: 5 Uhr.**

**Krauk: Herr Plank.**

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

### Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge . . . . .	5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . . .	2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . . .	1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang . . . . .	3 " 20 "	Parterre-Logen . . . . .	3 " — "	III. Rang. Seite . . . . .	1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre . . . . .	3 " 20 "	Logen II. Rang . . . . .	2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . . .	— " 70 "
Logen I. Rang . . . . .	4 " — "	Parterre-Sperrsiße . . . . .	3 " — "	IV. Rang. Seite . . . . .	— " 50 "
Balkon . . . . .	4 " — "	Parterre . . . . .	2 " — "		

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezahltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 19. Februar, I. Quartal, **27.** Abonnements-Vorstellung.

**König Johann.** Historisches Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare. Nach W. A. Schlegel's Uebersetzung.

### Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen.

Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

**General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.**

### Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Durlach u. Pforzheim 10 <sup>15</sup> ,	} nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Be-
nach Ettlingen Stadt, Kastatt, Baden 10 <sup>25</sup> ,	
nach Durlach, Bruchsal, Seidelberg 9 <sup>15</sup> ,	
nach Durlach, Bruchsal, Bretten, Stuttgart 12 <sup>02</sup> ,	
nach Durlach Dampfbahn: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.	